

## **Elze: 19 Jahre, 1,37 Promille, 40.000 Euro Sachschaden - und ein ausgebrannter Golf**

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 25. Mai 2019 um 08:48 Uhr

---

### **Führerschein wurde "in amtliche Verwahrung genommen"**

### **19 Jahre, 1,37 Promille, 40.000 Euro Sachschaden - und ein ausgebrannter Golf**

**Samstag 25. Mai 2019 - Elze / Hildesheim (wbn). Er ist erst 19 Jahre alt, hatte einen fast neuen Golf, 1,37 Promille und war viel zu schnell unterwegs.**

Denn er kam in einer Linkskurve am Ortsausgang von Elze von der Fahrbahn ab und krachte gegen die Schutzplanke an der Bundesstraße 1.

Fortsetzung von Seite 1

Und dabei hatte er sogar noch Glück. Denn er kam mit seinem 28 Jahre alten Beifahrer gerade noch aus dem Fahrzeug als der Golf in Flammen aufging.

Das Fahrzeug brannte aus. Sachschaden bis zu 40.000 Euro!

Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Am Samstag, den 25.05.2019, ereignete sich gegen 02:05 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall auf der B 1 bei Elze. Ein 19 jähriger Nordstemmer war mit seinem fast neuen VW Golf auf der B 1 in Richtung Hildesheim gefahren. Auf der Beifahrerseite saß ein 28 Jähriger aus Elze.

Aus noch ungeklärter Ursache kam er in einer Linkskurve Höhe Ortsausgang nach rechts von der Straße ab und kollidierte in mehrere Felder Schutzplanke bis das Fahrzeug stark beschädigt auf der Fahrbahn zum Stehen kam.

## **Elze: 19 Jahre, 1,37 Promille, 40.000 Euro Sachschaden - und ein ausgebrannter Golf**

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 25. Mai 2019 um 08:48 Uhr

---

Wie ein Wunder kamen die beiden Insassen eigenständig unverletzt aus dem Fahrzeug, bevor es in Flammen aufging.

Die FFW aus Elze, die mit 18 Kräften vor Ort war, löschte den Brand ab. Die B 1 musste phasenweise gesperrt werden. Bei der Unfallaufnahme konnte eine deutliche Alkoholisierung des Fahrzeugführers durch die aufnehmenden Polizeibeamten festgestellt werden. Diese lag bei 1,37 Promille, weshalb eine Blutprobe angeordnet und im Krankenhaus Gronau entnommen wurde.

Der Führerschein wurde in amtliche Verwahrung genommen. Der Gesamtschaden wird auf 35.000 - 40.000 Euro geschätzt.“